

Einige Argumente / Überlegungen

An der ordentlichen IV vom nächsten Frühjahr sind verschiedene vakante Posten in der KAMO neu zu besetzen. Gleichzeitig hat sich die KAMO in ihrer grossen Mehrheit zu einer Neu-Positionierung in der SKG entschieden. Auch wenn wir noch nicht ganz soweit sind, ist es doch wohl angebracht die neuen Mitglieder der KAMO im Hinblick auf einen zukünftigen Vorstand eines neuen Verbandes (der zwar noch nicht ganz klar dasteht) zu wählen und zwar im Hinblick auf die persönlichen Eigenschaften und die Anforderungen einer jeden Funktion.

Die bisherige Struktur der KAMO ist mit der Zeit gewachsen und übersteigt langsam immer mehr die verfügbare Zeit eines jeden Mitgliedes. Auch ist diese Struktur nicht unbedingt die am besten geeignete für ein rationelles Arbeiten. Deshalb ist die Idee eines professionellen Sekretariates auch allseitig akzeptiert, wobei die Finanzierung noch genauer abzuklären ist.

Auf Grund dieser Überlegungen versucht das beiliegende Schema eine vielleicht rationellere Organisation der KAMO und damit eines zukünftigen Vorstandes zu skizzieren. Es ist ein erster Vorschlag der noch verbessert werden muss und Anregungen von allen Seiten braucht.

Dieses Schema sollte vielleicht allen Interessenten auf ein Amt, gleichzeitig mit dem Pflichtenheft übergeben werden, damit diese sich auch Gedanken zu einer Weiterentwicklung der KAMO und ihre Stellung dazu und darin machen können.

Hier noch einige Gedanken zu den verschiedenen Funktionen:

Präsident: Agility ist heute so gross, dass ein gewisses Auseinanderfallen der Agilityszene zu befürchten ist (schon eingetreten ist?). Der neue Präsident sollte deshalb ein "Einiger", Motivator und Koordinator sein, der die auseinanderstrebenden Kräfte wieder zusammenführen kann. Dazu benötigt er eine starke diplomatische Ader, die auch für die Verhandlungen mit der SKG aber auch auf internationaler Ebene sehr wichtig sind. Nicht unwichtig ist auch sein gesamtes Auftreten.

Vizepräsident: Kann eine selbständige Funktion sein, dann sind die Anforderungen ähnlich wie beim Präsidenten. Kann aber auch von einem anderen KAMO Mitglied ausgeübt werden. Solange Agility und Obedience gemeinsam organisiert sind, sollten Präsident und Vizepräsident aus jeweils der anderen Sparte kommen.

Administration: Dieser Posten bedingt eine Person die in allen kommerziellen Belangen sehr sattelfest ist, Mitarbeiter führen und delegieren kann. Grosse Kompetenz in Informatik ist wesentlich.

Auswertungen: Freude an Statistik und Auswertungen, Präzision und schnelles Arbeiten sowie sehr gute Informatikkenntnisse sind eine Voraussetzung. (Heidi ist eine sehr gelungene Besetzung)

Quo vadis KAMO

Ausbildung: Erfahrener Ausbilder (Erwachsenenbildung) mit langer Erfahrung als Übungsleiter und Instruktor. Motivator mit guten Führungseigenschaften.

Die Ausbildung ist eine Schlüsselstelle für die künftige Ausrichtung von Agility im Breiten- und im Spitzensport. Die Basis zu einer gesunden Zusammenarbeit aller Agilitysportler wird hier gelegt.

Nationalmannschaft: Der Verantwortliche der Nationalmannschaft sollte mehr Coach, Menschenführer und Motivator als Organisator sein. Die Organisation der Delegation mit Unterlagen und Reise sollte einem Assistenten übergeben werden..

Richterwesen: Erfahrener Richter mit Fingerspitzengefühl für Menschen und Situationen. Guter Organisator. (Auch Udo ist eine gute Besetzung)

Wettkämpfe: Guter Organisator, erfahrener Wettkampfleiter, mit Gefühl für Dienst am Kunden. Die Wettkämpfe machen den grossen Teil der Agility Aktivitäten aus und haben einen grossen Einfluss auf die Gesamtstimmung im Agility - Sport. Sie sollten deshalb speziell betreut werden.

Reglemente / Publikationen: Alle Reglemente à jour zu halten, für eine gewisse Systematik zu sorgen, die Weisungen vorbereiten und publizieren sollte nicht die Sache des Präsidenten sein. Gesucht ein Agility betreibender Jurist.

Presse: Um den Agilitysport bekannter und populärer zu machen braucht es eine systematische und regelmässige Information des Publikums über alle Medien. Gesucht ein guter Journalist mit Interesse als Webmaster oder ein guter Webmaster mit journalistischem Können und Beziehung zu den Medien.

Sponsoren: Die Suche nach Sponsoren ist eminent wichtig und braucht einen guten, systematisch arbeitenden Verkäufer, der mindestens auf Deutsch und Französisch arbeiten kann.

Eine Funktion als Vertreter der Westschweiz und Übersetzer braucht es nicht. Die Übersetzungen sollten wenn möglich vom Sekretariat oder, gegen anständige Bezahlung, von einem Nicht - KAMO - Mitglied gemacht werden. Auf die 10 oder 11 Vorstandmitglieder sind zwingend mindesten 2 "Welsche" und 1 Tessiner.

Sekretariat: Alle Sekretariatsarbeiten sollten von einem bezahlten Sekretär ausgeführt werden, was zweifellos ein Vollzeitstelle ausmacht. Die Einführung kann, aus finanziellen Gründen auch etappenweise erfolgen.

Obedience: Für Obedience kann an und für sich die gleiche Organisation vorgesehen werden. Aus personellen Gründen dürfte es aber schwierig sein genügend interessierte Personen zu finden. Man müsste also vielleicht zu Beginn auch 2 Funktionen zusammenfassen. Das Sekretariat könnte vielleicht mit einer Teilzeitstelle von 30 -40 % abgedeckt werden.

Quo vadis KAMO

Solange Obedience und Agility in der gleichen Organisation sind, müssten Präsident und Vizepräsident aus verschiedenen Sparten kommen. Im übrigen bestehen eigentlich keine Synergien zwischen beiden Sportarten. Es ist klar, dass eine Organisation die eine grössere Anzahl Sporttreibende vertritt auch ein grösseres Gewicht hat.

Der Einfachheit halber wurde hier jeweils nur die männliche Form gebraucht. Es ist selbstverständlich, dass alle Funktionen auch von Damen ausgeübt werden können. Es wäre sogar gut wenn **mehr Frauen als Männer im Vorstand wären, da ja auch mehr Frauen als Männer Agility betreiben**.

18. November 2001 J.P.B